

Verbindliche Anmeldung unter:

pfarr-caritas@caritas-wien.at
oder unter 01/51 552 3678

Eine Anmeldung ist verpflichtend!

Die Teilnahme ist kostenlos und an allen 4 Terminen sinnvoll.

Max. TN-Zahl: 20 Personen

Orte:

Stephansplatz 6, Stiege 1, 6. Stock, 1010 Wien

Therapiezentrum Gersthof (TZG), Klostersgasse 31-33, 1180 Wien

Termine:

Dienstag, 08.03.2016, 18:00-21:00, Raum 601

Dienstag, 15.03.2016, 18:00-21:00, Raum 601

Dienstag, 05.04.2016, 18:00-21:00, Raum 601

Dienstag, 12.04.2016, 18:00-21:00, Raum 604

Donnerstag, 21.04.2016, 18:00-20:30, TZG

PfarrCaritas und Nächstenhilfe
Stephansplatz 6, 5. Stock, 1010 Wien
T 01 515 52-3678
F 01 515 52-2677
pfarr-caritas@caritas-wien.at

Caritas

PfarrCaritas
und
Nächstenhilfe

Begleitung von Flüchtlingen in Pfarren

Ein 5- teiliges Kursangebot zur Betreuung und Begleitung von
Flüchtlingen in Pfarrgemeinden



Dieses Angebot richtet sich an alle KoordinatorInnen der pfarrlichen Notquartiere und pfarrliche MitarbeiterInnen, die dauerhaft Wohnplätze für Flüchtlinge zur Verfügung stellen, sowie an alle interessierten Personen in den jeweiligen Projekten.

Der Kurs beinhaltet folgende Themen:

1. Abend: Grundlegendes zu Flucht und Asyl

- Was ist ein Flüchtling – grundlegende Informationen zum Flüchtlingsbegriff (anerkannter Flüchtling, AsylwerberIn, subsidiär SchutzberechtigteR)
- Zahlen und Fakten zu den aktuellen Flüchtlingsbewegungen
- Was versteht man unter Quotenregelung?
- Wie läuft ein Asylverfahren ab?
- Welche Unterbringungsvarianten gibt es?
- Was versteht man unter Grundversorgung?
- Wie arbeitet die Caritas?

2. Abend: Rechtliche Grundlagen

- Übersicht zum rechtlichen Ablauf eines Asylverfahrens
- Was verstehen wir unter einem Aufenthaltstitel?
- Welche Rechte treten nach der Anerkennung in Kraft?
- Was passiert, wenn ein Antrag negativ beschieden wird?
- Infos zu den wichtigsten Behörden, mit denen Flüchtlinge zu tun haben
- Arbeit und Ausbildung – welche Möglichkeiten gibt es hier?
- Wo finde ich die wichtigsten Ansprechpersonen?

3. Abend: Begleitung von Flüchtlingen im Alltag

- Möglichkeiten der Alltagsbegleitung und Selbstorganisation der Flüchtlinge
- Zusammenarbeit mit hauptamtlichen MitarbeiterInnen
- Grenzen der freiwilligen Begleitung
- Beispiele aus der Praxis mit Erfahrungsaustausch

4. Abend: Interkulturelle Kommunikation

- Was versteht man unter interkulturellem Dialog?
- Kommunikationsbarrieren und interkulturelle Missverständnisse im Zusammenleben anhand von interaktiven Übungen und Besprechung von Fallbeispielen
- Vorstellung der Angebote von Kompa (ein Projekt der Caritas Wien/ Teilbereich Asyl & Integration)

5. Abend: Flucht und Trauma

- Überblick zum Thema Schocktraumata bei Kriegs- und Fluchterlebnissen
- Hilfestellungen zum Umgang mit traumatisierten Menschen
- Prävention von Retraumatisierung z.B. durch Behördenwegen während des Asylverfahrens
- Sekundärtraumatisierungen erkennen und damit umgehen